

BIRGIT HEINICHEN

Via Verde

DIE LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

und Diplomökologin aus dem Rheinland dachte schon immer grün. Als in ihrem angestammten Beruf Auftragsflaute herrschte, gründete Birgit Heinichen 2003 das Reiseunternehmen „Via Verde“ („Grüner Weg“, www.via-verde-reisen.de). Bei ihren Reisen in touristisch oft kaum erschlossene Regionen wie Armenien oder Jordanien achtet die 44-Jährige darauf, dass die Erlöse aus Unterbringung und Transport den Einheimischen zugute kommen. Als Reisebegleiter engagiert sie gern Botaniker und Ökologen. Beim „Eco-Training“ im südafrikanischen Krüger-Nationalpark kann man sich sogar zum Wildhüter ausbilden lassen.

So hat Birgit Heinichen ihr Anliegen veranschaulicht: Die Umwelt sollte durch unsere Reisen nicht aus dem Gleichgewicht geraten

»Auf Ökoreisen erlebt man mehr«

Reiseveranstalterin Birgit Heinichen hat gute Tipps, wie man den Urlaub ohne große Anstrengung nachhaltig gestalten kann

1. „Ich bin erklärte Gegnerin von Zubringerflügen. Innerhalb Deutschlands sollte man **MIT DER BAHN FAHREN**.“
2. „Wenn sich Flüge nicht vermeiden lassen, sollten Sie **DEN SERVICE VON ‚ATMOSFAIR‘ NUTZEN**. Dort bezahlen Sie als Ausgleich für die von Ihnen verursachten Klimaschäden einen bestimmten Geldbetrag, der in ökologische Projekte investiert wird.“
3. „Übernachten Sie in **KLEINEN LANDESTYPISCHEN UNTERKÜNFEN**. So profitiert die lokale Bevölkerung

von Ihrem Aufenthalt – und Sie erleben dafür unverfälschte Seiten Ihres Reiselandes.“

4. „Benutzen Sie am Urlaubsort **ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL**. Das ist ökologisch sinnvoll und beschert Ihnen manche neue Reisebekanntschaft.“

5. „Achten Sie bei organisierten Touren auf **KLEINE GRUPPEN** mit höchstens 16 Personen! So bekommt man besseren Kontakt zu den Einheimischen und ist auch mal flexibel, spontane Einladungen anzunehmen.“ *ot*

